

Thesaurus für Textil und Mode: Stand der Dinge

18. Jahresmitgliederversammlung von *netzwerk mode textil e. V.*

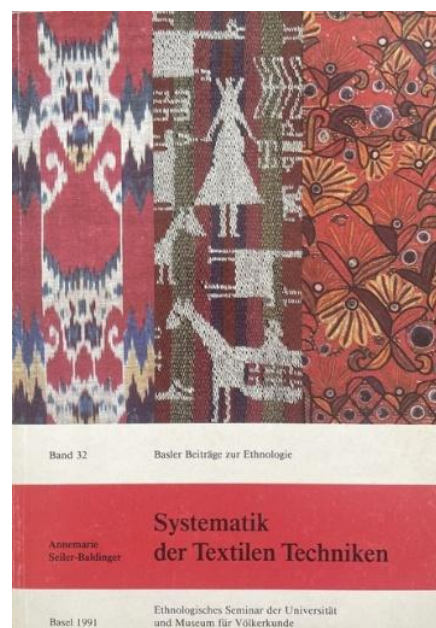
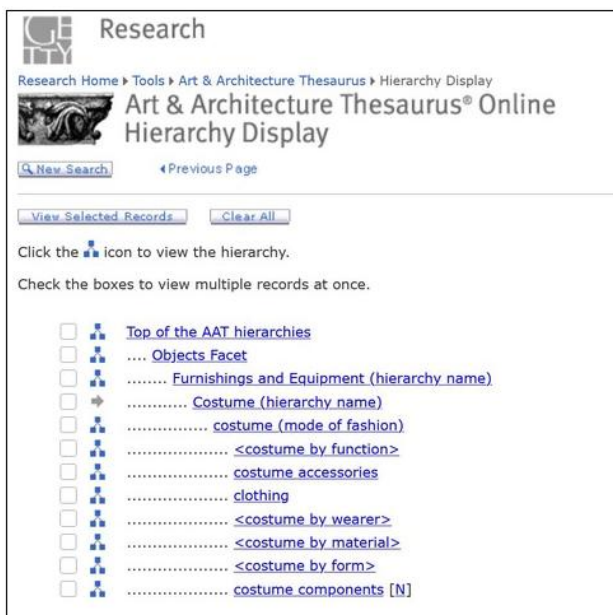
Offenes Forum

Augsburg (D) > 26. April 2026

Ein fachspezifischer Schlagwortschatz (Thesaurus) zu Begriffen für Textil und Mode ist seit Jahren ein großes Desiderat für alle Sammlungsmitarbeiter*innen. Für eine professionelle Objekterschließung und Dokumentation ist die Verwendung von kontrolliertem Vokabular grundlegend, und zwar sowohl bei der Verschlagwortung als auch beim Retrieval (Suche). Kontrolliertes Vokabular gibt es in verschiedenen Formen: als Wortlisten, Taxonomien, Klassifikationen und Systematiken und eben als Thesauri. Sie sind die anspruchsvollste Form, bieten aber auch die meisten Möglichkeiten. In einem Thesaurus sind die Begriffe mit Definitionen und Quellenangaben versehen und vor allem als semantisches Netzwerk, mit Relationen (Ober- und Unterbegriffen und verwandten Begriffen) und der Angabe von Synonymen und Homonymen strukturiert.

Im Bereich von Textil und Mode gibt es bereits einige Vokabulare bzw. Teilthesauri, aber nichts, das alle Bedarfe gleichermaßen abdeckt. Das liegt an der Breite des Fachgebietes und der Heterogenität der Aspekte. Zu berücksichtigen wären unter anderem

- Begriffe für Material und Techniken (-> Textiltechnik)
- Begriffe für Formen und Funktionen (-> Mode/Kostüm)
- Regional unterschiedliche Webtraditionen (-> Geographie)
 - Seide in Lyon, Zürich, Krefeld
 - Leinen und Wolle in Skandinavien und den deutschsprachigen Ländern, von Südamerika, Asien etc. ganz zu schweigen ...
- Schließlich stellt sich die Frage, ob auch historische Terminologie integriert werden sollte.



Geplant ist nicht, von Grund auf einen neuen, umfassenden Thesaurus zu erstellen. Stattdessen soll der englischsprachige [Art & Architecture Thesaurus AAT](#) (entwickelt vom Getty Research Institute), der mit rund 500.000 Begriffen als umfassendster Thesaurus für Kunst und Kultur gilt, genutzt und weiterentwickelt werden. Er wurde mittlerweile in mehrere Sprachen übersetzt. Die deutsche Version ist der [AAT deutsch](#), der aber noch nicht vollständig vorliegt. Dieser bildet die Basis und soll mit einschlägigen, fachspezifischen Begriffen zu Textil und Mode ausgebaut werden.

Die Arbeit am AAT deutsch soll zweigleisig erfolgen. Zum einen sollen vorhandene Begriffe zu Textil und Mode aus dem englischsprachigen AAT ins Deutsche übersetzt werden, zum anderen sollen bisher nicht vorhandene Begriffe für den englischen AAT vorgeschlagen und dann auch in den AAT deutsch übernommen werden. Vorteil ist, dass die bestehende, professionelle Thesaurus-Struktur des AAT genutzt wird.

Es ist nicht geplant, diese Arbeit als drittmittel-finanziertes Projekt durchzuführen. Vielmehr ist es ein Vorhaben, das ich schon lange im Kopf habe und in meinem Ruhestand jetzt endlich angehen möchte.

Die Herausforderung: Übersetzte wie auch einzuführende neue Begriffe erfordern nach den Regeln von Getty drei Belege aus Normdateien, Nachschlagewerken oder Fachbüchern (print oder online). Damit stellen sich eventuell hohe Hürden. Daher sind Hinweise auf weitere Quellen wie auch auf Bedarfe sehr willkommen.

Text und Bilder: © Dorothee Haffner

Dorothee Haffner für *netzwerk mode textil e.V.* (online: 07.07.2026)

Prof. Dr. Dorothee Haffner, Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin, Studiengang Museologie (i. R.)

haffner@htw-berlin.de